
Auf leisen Sohlen geht Gott mit...

Bausteine für einen Kindergottesdienst zu Schulbeginn

Vorbereitung:

- Evtl. gefüllte „Papierpatschen“ als Willkommensgeschenk für die Kinder der ersten Klasse
- Evtl. ein Riesenschuh auf dessen Sohle die Eigenschaften Gottes stehen

Wir beginnen den Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Begrüßung

Schön, dass alle heute gut hier angekommen sind. Manche von euch kamen mit dem Bus, andere mit dem Auto der Eltern und wieder andere zu Fuß. Hoffentlich war niemand von euch barfuß unterwegs.

Wenn wir aus dem Haus gehen, ziehen wir Schuhe an: Flip-Flops oder Sandalen im Sommer, Wanderschuhe im Urlaub, Fußballschuhe beim Match, Gummistiefel bei Regenwetter. Hausschuhe trage ich zuhause und meine Lieblingsschuhe sind Sneaker. Wenn ich ehrlich bin, Stöckelschuhe mag ich gar nicht, da kippe ich immer um.

Wenn du mal kurz die Schuhe deiner Freundin oder deinem Sitznachbarn anschaust, merkst du, dass alle Schuhe unterschiedlich sind. Manche glitzern, andere haben Streifen, wieder andere sind kunterbunt.

So verschieden wie wir sind, so unterschiedlich sind auch unsere Schuhe. Doch eines haben alle Schuhe gemeinsam: die Sohle. Vielleicht ist Gott wie so eine Schuhsohle. Egal, welchen Schuh ihr anzieht, immer ist Gott dabei. Also auch hier und jetzt, wenn wir gemeinsam Gottesdienst feiern.



Kyrie

Herr Jesus Christus, du gehst jeden Schritt mit uns mit. Egal, ob Sommer oder Winter, egal, ob Regen oder Sonnenschein. Jederzeit bist du unser Wegbegleiter und schenkst uns Halt und Vergebung.

Jesus, manche Schuhe sind schon zu klein geworden. Ich will sie nicht loslassen. Lass mich entdecken, dass alles wächst und sich verändert.

Herr erbarme dich unser.

Jesus, manchmal mache ich meine Schuhe mit Absicht kaputt. Ich will neue Schuhe haben, weil die alten nicht mehr schön sind. Lass mich wertschätzend mit meinen Sachen umgehen.

Christus erbarme dich unser.

Jesus, manchmal pfeffere ich meine Schuhe vor lauter Wut in die nächste Ecke. Wandle meinen Ärger in Sanfttheit.

Herr erbarme dich unser.



Tagesgebet

Guter Gott, heute dreht sich alles um Schuhe. Auf leisen Sohlen gehst du all unsere Wege mit - immer und überall. Du hörst unser Lachen, du siehst unser Weinen. Du spürst die Neugier der Erstklässler und die Aufregung der anderen Kinder. Unbemerkt bist du mitten unter uns. Du gibst uns Halt und Sicherheit. Du bietest Schutz und Zusammenhalt - ähnlich einer Schuhsohle. Du bist einfach da, und es ist für uns selbstverständlich. Geh jeden Schritt von uns mit und gib uns deinen Segen. Lass uns gemeinsam in ein neues Schuljahr starten in der Gewissheit, dass du in jedem Augenblick unseres Lebens da bist. Amen.

Lesung aus dem Alten Testament: Vgl. Psalm 121, 2-8

Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat. Er lässt meinen Fuß nicht wanken. Er, der dich behütet, schläft nicht. Nein, unser Gott und Hüter, schläft und schlummert nicht. Der Herr ist dein Hüter, der Herr gibt dir Schatten. Er steht dir zur Seite. Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden und in der Nacht tut dir der Mond nicht weh. Der Herr behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben. Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst von nun an bis in Ewigkeit.



Evangelium: Vgl. Joh., 16, 20-24

Amen, amen ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, aber die Welt wird sich freuen. Ihr werdet bekümmert sein, aber euer Kummer wird sich in Freude verwandeln. Wenn eine Frau ein Baby bekommt, ist sie bekümmert, weil die Stunde da ist, aber wenn das Kind geboren ist, denkt sie nicht mehr an ihre Not und den Schmerz. Die Freude ist größer, dass ein Mensch zur Welt gekommen ist. So seid auch ihr jetzt bekümmert, aber ich werde euch wiedersehen, dann wird euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude.



Predigt

Heute liegen lauter verschiedene Schuhe beim Altar. Jeder von den Schuhen hat eine Sohle. Egal, wohin wir gehen, diese Sohle ist immer mit uns auf dem Weg. Wir bemerken die Sohle erst, wenn sie sich löst oder wenn ein Loch in der Sohle ist und Steine oder Wasser in die Schuhe eindringen. Ohne Schuhsohle ist der Schuh nutzlos.

Wenn ich heute Gott mit einer Schuhsohle vergleiche, dann erkenne ich all seine Eigenschaften. Bei den Bergschuhen braucht die Sohle tiefes Profil. Ich lerne: Gott gibt mir auch auf schwierigen Wegen Halt. Bei den Flip-Flops ist die Sohle dünn und dennoch können mich Steinchen nicht verletzen. Ich merke: Gott schützt mich. Bei den Fußballschuhen sind Stoppeln auf der Sohle, damit ich nicht ausrutsche. Gott gibt mir Sicherheit. Die Sohle von den Sneakers gibt mir Stabilität. Gott ist mir Richtlinie in meinem Leben. Die Sohle der Eislaufschuhe haben Kufen. Gott ermöglicht mir Träume zu verwirklichen. Und die Skischuhe haben eine harte, gerade Sohle, dass ich auch in gefährlichen Situationen geschützt bin. Gott ist auch in den gefährlichsten Stunden bei mir. Wenn du darüber nachdenkst, merkst du wie viele Eigenschaften eine Schuhsohle mit Gott gemeinsam hat. Gott geht jeden Schritt mit euch mit. Niemand denkt an die Schuhsohle, wenn er oder sie sich auf den Weg zur Schule oder zur Arbeit macht, genauso ist es mit Gott, unbemerkt geht er auf leisen Sohlen alle Wege mit.

Gott kam mit, um mit euch Gottesdienst zu feiern, und er nimmt Teil am ersten Schultag. Die heutige Bibelstelle erzählt von einem neuen Weg, den Jesus gehen muss. Sie erzählt von Trennung und Neubeginn. Die Bibelstelle spricht von Bekümmertheit und Angst. Sorgen und Angst sehe ich auch in den Augen mancher Kinder und Eltern.

Heute beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Niemand weiß, was kommen wird. Aber so wie Jesus den Jüngern verspricht, dass am Ende die Freude überwiegen wird, so kann auch ich euch versprechen, dass dieses Schuljahr viele Glücksmomente für euch bereithalten wird. Heute am ersten Tag ist viel Aufregung, Angst und Neugier da, aber in ein paar Wochen ist dieses Gefühl vorbei und ihr werdet euch in der Schule mit euren Kameraden und Lehrer*innen wohlfühlen. Und dann werden wir uns am Schulschluss wieder hier treffen. Ihr werdet staunen, was ihr in diesem Schuljahr bewirkt, verändert und gelernt habt. Das Wiedersehen wird fröhlich sein. Was auch immer auf euch zukommt, ihr wisst, ihr könnt Gott um alles bitten und ihm alles erzählen, denn er ist wie deine Schuhsohle: auf allen Wegen unbemerkt dabei.



Fürbitten

Guter Gott, wir machen uns auf den Weg. Aufgeregt, voller Neugier und mit ein bisschen Angst und großen Erwartungen setzen wir den ersten Schritt. Im Vertrauen darauf, dass du all unsere Wege auf leisen Sohlen begleitest, legen wir dir unsere Wünsche und Bitten ans Herz:

- 1) Schenke uns Mut und Zuversicht für all die neuen Wege, die wir gehen.
- 2) Schenke uns gute Freunde und liebevolle Wegbegleiter, die uns trösten, wenn etwas schiefgeht.
- 3) Schenke uns ein offenes Herz für all die Begegnungen, die wir in den nächsten Wochen und Monaten erleben dürfen.
- 4) Schenke uns Gesundheit und ein Stück Fröhlichkeit, damit wir voller Freude jedem neuen Tag entgegengehen.
- 5) Schenke uns BeGEISTerung im Herzen, damit viele Ideen und Möglichkeiten entdeckt und verwirklicht werden.
- 6) Schenke uns Vertrauen in unser Tun und stärke unseren Glauben.
- 7) Schenke uns immer die Gewissheit, dass du uns auf all unseren Wegen stützt und begleitest.

Guter Gott, leise und unbemerkt, bist du unser Halt und unsere Sicherheit. Du gibst Schutz und setzt Vertrauen in uns. Sei stets an unserer Seite und trag uns ein Stück, wenn unser Weg steinig wird. Darum bitten wir dich durch Christus unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Im Beten sind wir dir nahe. Wir können dir alles anvertrauen und jederzeit mit dir sprechen. So wollen wir nun gemeinsam das Vater unser singen.



Friedensgruß

Wir gehen gemeinsam den Weg des Friedens, denn erst Friede ermöglicht das Zusammenleben. Weil sich alles heute um Schuhe dreht, haben wir uns einen besonderen Friedensgruß überlegt: Wir berühren mit der Schuhspitze, die Schuhspitze unserer Nachbarn und wünschen uns so gegenseitig den Frieden.

Segen

Der Herr segne dich, wenn du mit Flip-Flops am Strand spazieren gehst.

Er segne dich, wenn du mit Wanderschuhen durch den Wald streifst.

Er segne dich, wenn du mit Gummistiefeln durch den Regen stampfst.

Er segne dich, wenn du mit Fußballschuhen aufs Tor zu sprintest.

Er segnet dich, wenn du auf Eislaufschuhen Träume verwirklichst.

Er segne dich, wenn du mit Turnschuhen auf den nächsten Baum kraxelst.

Er segne dich, wenn du mit Hausschuhen durch die Gänge flitzt.

Er segne dich, wenn du mit Skischuhen den Berg hinunterfährst.

Er segne dich, wenn du barfuß in deinem Bett liegst und schläfst.

So segne dich immer und überall

Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.



Zusätzliche Inputs zum Thema:

Liedvorschlag: „Schritt für Schritt“ von der Cd: *Schritt für Schritt* von Stephanie Reitlinger, <https://www.musikager.at/de/home/>

„Immer hinter Jesus her“, *Schritt für Schritt*, Kindermusik cap-music

„Schritt für Schritt“, Juca kids workshop



„Aufstehen, aufeinander zugehen...“

„Wir machen uns auf den Weg“



„Vertraut den neuen Wegen“, Gotteslob Nummer: 807

Bilder © Dagmar Bieler

Bunte Schuhbänder

Das Zubinden der Schuhe macht mehr Spaß, wenn die Schnürsenkel bunt sind.

Du brauchst dazu neue, weiß Schuhbänder. (Wenn du die Löcher deiner Sneaker zählst, weißt du wie lange die Bänder sein sollen.)

Diese werden mit bunten Textilstiften bunt bemalt. Damit die Farbe bei Regen nicht rausgeht, bitte durch Bügeln fixieren. Und dann...mit dem besten Freund oder der besten Freundin tauschen!



Bastelidee

Als Willkommensgeschenk bekommen die Schulanfänger statt einer Schultüte einen „Hauspatschen“.

- 1) Kopiere die Vorlage von der nächsten Seite auf bunten Karton.
- 2) Schneide beide Teile vorsichtig aus.
- 3) Nun lege die Sohle so auf den Tisch, dass du das Schuhprofil nicht mehr sehen kannst.
- 4) Falte die Streifen des zweiten Teils.
- 5) Klebe den Streifen mit dem X auf die Spitze der Sohle.
- 6) Nun klebe auch alle anderen Streifen nach und nach fest.
- 7) Du kannst die Schuhe bemalen, bekleben oder mit Stickers verzieren.
- 8) Zum Schluss kannst du den Papierpatschen mit Süßigkeiten füllen.



